

15.30 Kaffeepause

## Deutsche und Europäische Entwicklungspolitik im 21. Jahrhundert – Quo Vadis?

16.00 **Vision 2020 – Bestandsaufnahme und Ausblick**  
N.N.

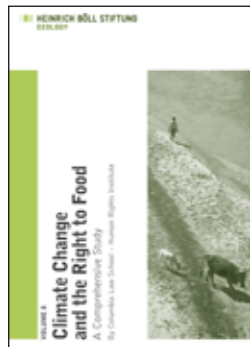
16.15 **Abschlusspodium**

**Ute Koczy** – MdB, Sprecherin für Entwicklungspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin  
**Jürgen Zattler** – Unterabteilungsleiter, Europäische und Multilaterale Entwicklungspolitik; Globalisierung und Handel, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin  
**Francoise Moreau** – Leiterin der Abteilung «Zukunftsweisende Studien und Politikkohärenz», Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel  
**Jens Martens** – Leiter, Europa-Büro, Global Policy Forum (GPF), Bonn  
**Adam Fforde** – Professorial Fellow, Centre for Strategic Economic Studies, Victoria University; Principal Fellow, Asia Institute, University of Melbourne, und Vorsitzender, Adam Fforde and Associates p/l  
Moderation: **Barbara Unmüßig** – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

18.30 Ende der Konferenz

\* angefragt

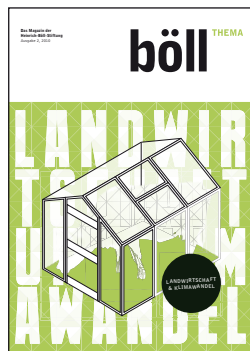
## Publikationen



Publication series on ecology,  
Volume 8:  
**Climate Change and the Right to Food**  
A comprehensive study by the Human Rights Institute of the Columbia Law School and Olivier De Schutter  
Edited by the Heinrich Böll Foundation, Berlin, Nov. 2009, 160 pages, boxes and charts  
ISBN 978-3-86928-018-9



Schriften zur Ökologie, Band 6  
**Klimawandel verletzt Menschenrechte**  
Über die Voraussetzungen einer gerechten Klimapolitik  
Von Theodor Rathgeber  
Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung  
Berlin, Oktober 2009, 40 Seiten  
ISBN 978-3-86928-011-0



Download unter [www.boell.de/thema](http://www.boell.de/thema)

Bestelladresse: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8,  
10117 Berlin, T 030-285 34-0, F 030-285 34-109,  
[info@boell.de](mailto:info@boell.de), [www.boell.de](http://www.boell.de)

## Information

### Zeit und Ort:

Dienstag, 23. November 2010, 8.45 – ca 18.00 Uhr,  
Mittwoch, 24. November 2010, 9.00 – 18.30 Uhr  
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

### Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (🚏), Fußweg 150 m)  
S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße  
(Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/  
Ausgang Friedrichstr., 🚏, Fußweg 750 m oder Bus 147)  
U-Bahn U6, Oranienburger Tor (🚏), Fußweg 500 m)  
Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor (🚏), Fußweg 500 - 600 m)  
vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > U Märkisches Museum bis  
Deutsches Theater

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 16. November durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars unter [www.boell.de/veranstaltungen](http://www.boell.de/veranstaltungen) oder mit beiliegendem Formular per Post oder per Fax (030.285 34-109) an.

### Konferenzsprachen:

Alle Redebeiträge zur Konferenz werden simultan vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt übersetzt.

### Projektleitung:

**Dr. Heike Löschmann** – Referentin Internationale Politik  
[loeschmann@boell.de](mailto:loeschmann@boell.de), T 030.285 34-318

### Information:

**Melanie Sorge** – Politische Beraterin/ Projektmanagerin  
[melanie@boellstiftung.org](mailto:melanie@boellstiftung.org)  
T 030.311 63-485 oder 0179.871 60 93

*Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.*

**Heinrich-Böll-Stiftung** Schumannstraße 8 10117 Berlin  
Die grüne politische Stiftung Telefon 030.285 34-0 [www.boell.de](http://www.boell.de)

**HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
**INTERNATIONALE POLITIK**

Internationale Konferenz

## Weiterdenken!

### Deutsche Entwicklungspolitik im Spannungsfeld globaler Krisen

Berlin, Di., 23. und Mi., 24. November 2010



Foto: © Shutterstock

# Weiterdenken!

## Deutsche Entwicklungspolitik im Spannungsfeld globaler Krisen

Klimawandel, Welternährungskrise und Armut sind globale Herausforderungen, auf die die internationale Entwicklungspolitik in den kommenden Jahren reagieren muss. Die Finanzkrise hat alle Länder getroffen, insbesondere jedoch in den ärmsten Ländern Entwicklungsfortschritte zunichte gemacht. Die deutsche Entwicklungspolitik steht angesichts der Mehrfachkrisen vor ressortübergreifenden Herausforderungen, die durch das Auftreten neuer Akteure aus den Schwellenländern und privater Geber zusätzlich wachsen.

**Politikkohärenz – der kategorische Imperativ wirkungsorientierter Entwicklungspolitik**  
Politikkohärenz für Entwicklung – also die Zielkompatibilität verschiedener Ressorts – ist ein politischer Auftrag der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), zu dem sich Deutschland und andere Mitglieder des Ausschusses für Entwicklungshilfe (DAC) verpflichtet haben. Die Ziele und Wirkungen von Außen- und Außenwirtschaftsförderungspolitik, von Handels- und Klimapolitik müssen demnach verpflichtend mit den Entwicklungszielen der Bundesregierung in Einklang gebracht werden. Doch in der Praxis ist Politikkohärenz allzu oft ferne Realität.

**Reformdiskussion**  
Nach einem Jahr schwarz-gelber Regierungsarbeit will die Heinrich-Böll-Stiftung das Spannungsfeld nationaler, europäischer und internationaler Entwicklungspolitik kritisch ausleuchten und Reformperspektiven für die Entwicklungszusammenarbeit aufzeigen. Gemeinsam mit Entscheidungsträger/innen aus Ministerien, dem Bundestag und dem Europäischen Parlament sowie Vertreter/innen der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft möchten wir u.a. diese kontroversen Fragestellungen diskutieren:

- Welche Rolle kann Entwicklungspolitik bei der Bewältigung der Klima-, Ernährungs- und Armutskrise überhaupt spielen? Welche Reformen und Beiträge sind nötig, um die Glaubwürdigkeitskrise der Entwicklungszusammenarbeit zu überwinden?
- Ist die nationale und internationale Entwicklungspolitik mit ihrer Vielzahl von Institutionen und Akteuren konzeptionell und institutionell überhaupt gewappnet, Antworten auf die multiplen Krisen zu finden?
- Welchen Einfluss hat diese Reformdiskussion auf die Neuordnung der Institutionen der europäischen Außen- und Entwicklungspolitik?

# Programm

## Dienstag, 23. November 2010

- 8.45 Anmeldung
- 9.25 Begrüßung und Eröffnung  
Barbara Unmüßig – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- 9.40 Keynote  
**Globale Herausforderungen brauchen globale Antworten**  
Dirk Messner – Direktor, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

### Handlungsfeld I: Regeln für die Finanzierung globaler Entwicklungsaufgaben oder Blankoscheck für IWF und Weltbank?

- 10.00 **Politische Reflektion und Handlungsimperative für Entwicklungsfinanzierung**  
Bhumika Muchhala – Policy Analyst, Finance and Development Programme, Third World Network, Washington D.C.
- 10.20 **Eine Frage des Prinzips: Klimafinanzierung – Chance oder Rückschritt?**  
Liane Schalatek – Stellvertretende Leiterin, Heinrich-Böll-Stiftung, Washington D.C.
- 10.40 **Diskussion mit dem Publikum**  
Moderation: Lili Fuhr – Referentin Internationale Umweltpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- 11.00 Kaffeepause

### Handlungsfeld II: Kooperation und Kohärenz auf dem Prüfstand

- 11.30 **DAC Peer Review Report Deutschland: Chancen und Herausforderungen für die Deutsche Entwicklungspolitik**  
Eckhard Deutscher – Vorsitzender, Entwicklungsausschuss (DAC), OECD, Paris
- 11.50 **Länderstudien zur Umsetzung der DAC-Anforderungen und Accra-/Paris-Zielsetzungen**  
Fallbeispiel Kenia:  
Gottfried von Gemmingen – Referent für Klimapolitik und Klimafinanzierung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Axel Harneit-Sievers – Direktor Heinrich-Böll-Stiftung, Nairobi  
Fallbeispiel Kambodscha:  
Adam Fforde – Professorial Fellow, Centre for Strategic Economic Studies, Victoria University; Principal Fellow, Asia Institute, University of Melbourne, und Vorsitzender,

Adam Fforde and Associates p/l und Katrin Seidel – Direktorin, Heinrich-Böll-Stiftung Phnom Penh  
Moderation: Christine Hackenesch – Abteilung «Bi- und multilaterale Entwicklungspolitik», Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

- 13.00 Mittagspause

### Handlungsfeld III: Chancen und Herausforderungen durch neue Akteure

- 14.00 **China, Brasilien und Südafrika: Südgeber – Südpolitik?**  
Chinas Politik in Afrika  
Claude Kabemba – Direktor, Southern Africa Resource Watch, Johannesburg  
Brasiliens Politik in Südamerika und in Afrika – ein Vergleich  
Thomas Fatheuer – ehemals Direktor, Heinrich-Böll-Stiftung Rio de Janeiro  
Moderation: Sven Grimm – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
- 14.45 **Neue Akteure – Alte Probleme?**  
Chancen und Herausforderungen durch eine neue Akteursebene  
Ein Gespräch mit  
Stephen Lintner – Senior Technical Adviser, Weltbank, Washington DC  
Peter A. Seligmann – Vorsitzender und Exekutivdirektor, Conservation International, Arlington, VA  
Moderation: Heike Löschmann – Referentin Internationale Politik Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- 15.45 Kaffeepause

### Politikkohärenz für Klima- und Armutsfestigkeit – Das Prüffeld deutscher Außenwirtschaftsförderungspolitik

- 16.15 Podiumsdiskussion  
Oliver Wieck – Abteilungsleiter, Außenwirtschafts-, Handels- und Entwicklungspolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Berlin  
Regine Richter – Leiterin der Hermesreformkampagne, Urgewald e.V., Berlin  
Doris Witteler-Stiepelmann – Ministerialrätin, Referatsleiterin, Referat 113 Export-und Investitionsgarantien, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin  
Matthias Koehler\* – Ministerialrat, Referatsleiter, V C2, Exportfinanzierung, Exportkreditversicherung, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin  
Moderation: Heidi Feldt – Freiberufliche Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit, Berlin

- 18.00 **Empfang mit Buffet**

# Programm

## Mittwoch, 24. November 2010

- 9.00 Anmeldung
- 9.50 Begrüßung und Eröffnung  
Steffen Heizmann – Leiter Abteilung Internationale Zusammenarbeit, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

### Reformbilanz der schwarz-gelben Entwicklungspolitik ein Jahr nach dem Regierungswechsel

- 10.00 **Kritische Betrachtung aus bündnisgrüner Perspektive**  
Frithjof Schmidt – stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
- 10.20 **Reformvorschläge für institutionell vernetztes, kohärentes Handeln der deutschen Entwicklungspolitik**  
Barbara Unmüßig – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- 10.50 **Möglichkeit zur Entgegnung**  
Hans-Jürgen Beerfeltz – Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Berlin
- 11.10 Kaffeepause
- 11.45 **Fishbowl-Diskussion**  
mit Frithjof Schmidt, Barbara Unmüßig, Hans-Jürgen Beerfeltz  
Moderation: Georg Kössler – Vorstand, Global Young Greens, Berlin
- 13.00 Mittagspause

### Die Europäische Reformebene – Tauziehen zwischen Status Quo und Reforminnovation

- 14.00 **Visionen und Kernforderungen für eine europäische EZ-Architektur im Rahmen des Europäischen Außendienstes**  
Input  
Klaus Rudischhauser – Direktor, Allgemeine Angelegenheiten, Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel  
Videobotschaft von  
Franziska Brantner – MdEP, Brüssel  
Mikaela Gavas – Research Associate, Overseas Development Institute (ODI), London
- 14.30 **Podiumsdiskussion**  
Klaus Rudischhauser – Direktor, Allgemeine Angelegenheiten, Generaldirektion Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel